

BEDINGUNGEN UND KUNDITIONEN
(für Online-Verkäufe von Waren an Verbraucher)

Handelsgesellschaften

SupraMedEx s.r.o.

mit Sitz in Štěpánská 1742/27, 110 00 Prag

Identifikationsnummer: 17492092

eingetragen am 27. Oktober 2022 im Handelsregister
beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Einlage 375001,
vertreten durch den Geschäftsführer Daniel Fiala,

für den Verkauf von Waren über den Online-Shop und seine Subdomains wie unten beschrieben.

Bitte beachten Sie beim Durchsuchen des Webshops und seiner Subdomains die jeweils aktuelle Fassung der AGB. Diese wird immer im Webshop und seinen Subdomains angezeigt und ermöglicht so die Archivierung und Wiedergabe des Textes.

1. DEFINITION

- 1.1. Für die Zwecke dieser Bedingungen ist der Käufer ein Verbraucher, d.h. eine Person, die im Gegensatz zum Verkäufer nicht im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit oder im Rahmen ihrer selbständigen Berufsausübung handelt (im Folgenden "Käufer" genannt).
- 1.2. Verkäufer im Sinne dieser Bedingungen ist ein Unternehmer, der bei Abschluss und Durchführung des Vertrages im Gegensatz zum Käufer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (nachfolgend "Verkäufer" genannt).

2. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

- 2.1. Diese Geschäftsbedingungen (im Folgenden "**Geschäftsbedingungen**") der Gesellschaft SupraMedEx s.r.o., mit Sitz in Štěpánská 1742/27, 110 00 Prag, Identifikationsnummer: 17492092, eingetragen im Handelsregister, das beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Einlage 375001, geführt wird (im Folgenden "**Verkäufer**"), regeln im Einklang mit den Bestimmungen des § 1751 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg, Bürgerliches Gesetzbuch, in der geltenden Fassung (im Folgenden nur "**Bürgerliches Gesetzbuch**"), die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Parteien, die im Zusammenhang mit oder aufgrund eines Kaufvertrags (im Folgenden nur "**Kaufvertrag**") entstehen, der zwischen dem Verkäufer und einer anderen natürlichen Person (im Folgenden nur "**Käufer**") über den Online-Shop des Verkäufers, der auf der Website unter der Internetadresse <https://www.suprasedex.cz> (nachstehend "**Website**" genannt), über die Schnittstelle der Website (nachstehend "**Webschnittstelle des Shops**" genannt) sowie über die

Subdomains der regionalen Niederlassungen des Verkäufers (nachstehend "**Subdomains der regionalen Niederlassungen**" genannt) und über die Subdomain <https://fkp.supramedex.eu>.

- 2.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich für den Online-Verkauf von Waren an Verbraucher bestimmt. Daher gelten diese Bedingungen nicht, wenn die Person, die beabsichtigt, Waren vom Verkäufer zu kaufen, eine juristische Person oder eine Person ist, die bei der Bestellung von Waren in Ausübung ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt.
- 2.3. Von den Bedingungen abweichende Regelungen können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen der AGB.
- 2.4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind ein integraler Bestandteil des Kaufvertrags. Der Kaufvertrag und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in tschechischer Sprache abgefasst.
- 2.5. Der Verkäufer kann den Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Geschäftsbedingungen entstanden sind.

3. VERZEICHNIS DER EINRICHTUNGEN, KOMMUNIKATION UND VERHALTENSKODEX

- 3.1. Der Verkäufer verfügt über regionale Niederlassungen, deren Liste auf der Website unter der Rubrik "Kontakte" oder auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen unter der Rubrik "Kontakt" zu finden ist.
- 3.2. Betriebszeiten:
 - a) am Sitz des Verkäufers: nicht angegeben, vorherige Absprache erforderlich;
 - b) am Hauptsitz des Verkäufers (der gleichzeitig die regionale Niederlassung für die Region Südböhmen ist), so ist sie auf der Website in der Rubrik "Kontakte" und auf der Subdomain der regionalen Niederlassung für die Region Südböhmen in der Rubrik "Kontakt" aufgeführt;
 - c) die einzelnen regionalen Zweigstellen: Sie sind auf der Website unter der Rubrik "Kontakte" und auf den Subdomains der regionalen Zweigstellen unter der Rubrik "Kontakt" aufgeführt.
- 3.3. Der Verkäufer verpflichtet sich, die schriftliche oder elektronische Korrespondenz des

Käufers unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Werktagen zu beantworten.

- 3.4. Der Verkäufer ist gegenüber den Käufern nicht an Verhaltenskodizes im Sinne von Artikel 1820 Absatz 1 Buchstabe n) des Bürgerlichen Gesetzbuchs gebunden.

4. ABSCHLUSS DES KAUFVERTRAGS

- 4.1. Alle Warenpräsentationen auf der Website oder auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen haben informativen Charakter und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren abzuschließen. § 1732 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs findet keine Anwendung.
- 4.2. Die Website, die Subdomains der regionalen Filialen und die Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> enthalten Informationen über die Waren, einschließlich der Preise der einzelnen Waren und der Kosten für die Rücksendung der Waren, wenn diese nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden können. Die Preise der Waren verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und aller damit zusammenhängenden Abgaben, ausschließlich der Lieferkosten. Die vom Verkäufer gemachten Angaben zu den Waren und den Preisen sind verbindlich, es sei denn, es handelt sich um einen offensichtlichen Irrtum. Die Preise der Waren bleiben so lange gültig, wie sie auf der Webschnittstelle des Shops angezeigt werden. Die Preise der Waren werden nicht auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung an die Persönlichkeit des Käufers angepasst. Diese Bestimmung schränkt die Möglichkeit des Verkäufers nicht ein, einen Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen.
- 4.3. Der Käufer kann Waren nur ohne Registrierung bestellen, indem er von der Weboberfläche des Shops oder von den Subdomains der regionalen Filialen direkt auf die Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> weitergeleitet wird oder indem er den Bestelllink, den er von der regionalen Filiale oder dem Verkaufsberater des Verkäufers erhalten hat, in die Suchmaschine eingibt, die den Käufer auf die Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> weiterleitet.
- 4.4. Der Käufer ist verpflichtet, bei der Bestellung von Waren alle Angaben richtig und wahrheitsgemäß zu machen. Die vom Käufer bei der Bestellung von Waren gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen.
- 4.5. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass die Website, die Subdomains der regionalen Niederlassungen und die Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> möglicherweise nicht ununterbrochen verfügbar sind, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung des Verkäufers oder die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung Dritter.

- 4.6. Informationen über die akzeptierten Zahlungsmethoden sind auf der Website, den Subdomains der regionalen Zweigstellen und auf der Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> zu finden und lauten wie folgt:
- a) in bar in den in Artikel 3.2 (b) und (c) der vorliegenden Bedingungen genannten Geschäftsräumen des Verkäufers sowie auf der Website in der Rubrik "Kontakte" und auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen in der Rubrik "Kontakt";
 - b) in bar oder per Nachnahme an dem vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort, wobei die Nachnahme nur für die Tschechische Republik und die Slowakei möglich ist;
 - c) per Banküberweisung auf das in der Auftragsbestätigung angegebene Konto des Verkäufers (im Folgenden "**Konto des Verkäufers**" genannt);
 - d) bargeldlos per Kreditkarte und vorerst nur für Fremdwährungen.
- 4.7. Der Verkäufer erhebt keine von der Zahlungsart abhängigen Gebühren, mit Ausnahme eines Zuschlags für Nachnahme. Die Annahme eines Angebots mit einer Änderung oder Abweichung ist keine Annahme des Angebots.
- 4.8. Informationen über die Verpackung und Lieferung von Waren werden auf der Website, auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen und auf der Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> bereitgestellt.
- 4.9. Der Käufer wird vom Spediteur per E-Mail und/oder SMS über die Lieferzeit der Waren informiert, außer bei persönlicher Abholung und im Falle der persönlichen Abholung in einer regionalen Niederlassung muss der Käufer einen Termin für die Abholung der Waren vereinbaren. Die auf der Website, auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen und auf der Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> gemachten Angaben zu den mit der Verpackung und der Lieferung der Waren verbundenen Kosten gelten nur für den Fall, dass die Waren in der gesamten Europäischen Union geliefert werden. Im Falle, dass der Verkäufer eine kostenlose Lieferung der Waren anbietet, ist das Recht des Käufers auf kostenlose Lieferung der Waren von der Zahlung des Mindestgesamtkaufpreises der zu liefernden Waren in der auf der Webschnittstelle des Shops angegebenen Höhe abhängig. Tritt der Käufer teilweise vom Kaufvertrag zurück und erreicht der Gesamtkaufpreis der Ware, für die der Käufer nicht vom Kaufvertrag zurückgetreten ist, nicht den Mindestbetrag, der für das Recht auf kostenlose Beförderung der Ware gemäß dem vorstehenden Satz erforderlich ist, erlischt das Recht des Käufers auf kostenlose Beförderung der Ware und der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer die Kosten für die Beförderung der Ware zu zahlen.

- 4.10. Um Waren zu bestellen, füllt der Käufer das Bestellformular auf der Subdomain <https://fkp.supramedex.eu> aus, auf die er von der Website, von den Subdomains der regionalen Niederlassungen oder durch Eingabe des Bestelllinks, den der Käufer von der regionalen Niederlassung oder dem Verkaufsberater des Verkäufers erhalten hat, weitergeleitet wird. Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über:
- a) bestellte Waren: Der Käufer trägt die bestellten Waren in den Abschnitt "Produkte" der Tabelle ein, indem er die Produkte, die er kaufen möchte, auswählt und die Anzahl der Artikel angibt, die er von jedem Produkt bestellt,
 - b) die Art der Bezahlung des Kaufpreises der Ware (Teil der Tabelle "Bezahlung"),
 - c) Angaben über die gewünschte Art der Lieferung der bestellten Waren (Teil der Tabelle "Transport") und
 - d) Informationen über die mit der Lieferung der Waren verbundenen Kosten (im Folgenden zusammenfassend als "**Bestellung**" bezeichnet).
- 4.11. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer hat der Käufer die Möglichkeit, die von ihm in die Bestellung eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern, auch im Hinblick auf die Fähigkeit des Käufers, Fehler bei der Eingabe der Daten in die Bestellung zu erkennen und zu korrigieren. Durch Anklicken des Buttons "Zahlungspflichtig bestellen" sendet der Käufer die Bestellung an den Verkäufer ab. Unmittelbar nach Eingang der Bestellung bestätigt der Verkäufer dem Käufer den Eingang der Bestellung per E-Mail an die im Bestellabschnitt angegebene E-Mail-Adresse des Käufers (im Folgenden "**E-Mail-Adresse des Käufers**").
- 4.12. Durch den Abschluss der Bestellung verpflichtet sich der Käufer ausdrücklich, die Ware durch eine verbindliche Auftragsbestätigung zu bezahlen.
- 4.13. Je nach Art der Bestellung (Warenmenge, Höhe des Kaufpreises, voraussichtliche Versandkosten) ist der Verkäufer stets berechtigt, den Käufer um eine zusätzliche Auftragsbestätigung zu bitten (z.B. schriftlich oder telefonisch).
- 4.14. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Käufer kommt durch die Zustellung der Annahme der Bestellung (Annahme) zustande, die der Verkäufer dem Käufer per elektronischer Post an die elektronische Adresse des Käufers sendet.
- 4.15. Der Käufer erklärt sich mit der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln beim Abschluss des Kaufvertrags einverstanden. Die Kosten, die dem Käufer durch die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Internetverbindungskosten, Kosten für Telefongespräche), gehen zu Lasten des

Käufers, ohne dass ein Unterschied zum Grundtarif besteht.

- 4.16. Die Bestätigung des Inhalts eines in anderer als der schriftlichen Form abgeschlossenen Kaufvertrags, die Abweichungen vom tatsächlich vereinbarten Inhalt des Kaufvertrags aufweist, hat keine Rechtswirkung.
- 4.17. Die Annahme der unaufgeforderten Leistung durch den Käufer stellt keine Annahme des Angebots dar.
- 4.18. Die Fotos auf der Website des Ladens entsprechen den verkauften Waren.
- 4.19. Der Verkäufer stellt die Gebrauchsanweisungen (Merkblätter) vor Abschluss des Kaufvertrages in elektronischer Form zur Verfügung.
- 4.20. Wenn der Verkäufer Zugang zu den Bewertungen der von anderen Käufern verkauften Waren gewährt, stellt er die Echtheit dieser Bewertungen sicher und prüft sie, indem er die Bewertungen der Käufer mit bestimmten Bestellungen verknüpft und so in der Lage ist, zu überprüfen und zu beweisen, dass die Bewertung von einem echten Käufer stammt. Die Art und Weise der Bereitstellung und Überprüfung von Bewertungen ist in den "Regeln für die Veröffentlichung von Bewertungen" festgelegt, die auf der Website und auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen zu finden sind und somit die Archivierung und Reproduktion ihres Textes ermöglichen.

5. PREIS DER WAREN UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer auch verpflichtet, dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, umfasst der Kaufpreis auch die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten.
- 5.2. Der Preis der Waren und alle mit der Lieferung der Waren gemäß dem Kaufvertrag verbundenen Kosten können vom Käufer an den Verkäufer auf die in Artikel 4.6 dieser Bedingungen genannte Weise gezahlt werden.
- 5.3. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder andere ähnliche Zahlungen. Dies gilt unbeschadet von Artikel 5.5.65.5 der vorliegenden Bedingungen bezüglich der Verpflichtung zur Vorauszahlung des Kaufpreises der Waren.
- 5.4. Bei Zahlung in bar oder per Nachnahme ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Bei unbarer Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages fällig.

- 5.5. Im Falle der bargeldlosen Zahlung ist der Käufer verpflichtet, den Kaufpreis der Ware zusammen mit dem variablen Symbol der Zahlung zu bezahlen. Im Falle der bargeldlosen Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises erfüllt, wenn der entsprechende Betrag dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
- 5.6. Der Verkäufer ist berechtigt, insbesondere dann, wenn der Käufer die Bestellung nicht bestätigt (Art. 4.13. dieser Bedingungen), die Zahlung des vollen Kaufpreises zu verlangen, bevor die Ware an den Käufer versandt wird. Die Bestimmungen des § 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches finden keine Anwendung.
- 5.7. Rabatte auf den Warenpreis, die der Verkäufer dem Käufer gewährt, sind nicht kombinierbar.
- 5.8. Wenn es in der Geschäftsbeziehung üblich ist oder durch allgemein verbindliche Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist, stellt der Verkäufer dem Käufer für die aufgrund des Kaufvertrags geleisteten Zahlungen einen Steuerbeleg - eine Rechnung - aus. Der Verkäufer ist ein Steuerzahler der Mehrwertsteuer. Das Steuerdokument - die Rechnung - stellt der Verkäufer dem Käufer nach der Bezahlung des Warenpreises aus und sendet sie in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers, spätestens zwei Tage nach dem Erhalt der Ware durch den Käufer.
- 5.9. Das Eigentum an den Waren geht mit dem Erhalt und der Bezahlung des Gesamtpreises der Waren auf den Käufer über.

6. RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

- 6.1. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass es nach den Bestimmungen des § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuches nicht möglich ist, von einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren in versiegelten Verpackungen, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, zurückzutreten, nachdem der Käufer sie zerstört hat.
- 6.2. Ist dies nicht der Fall gemäß Artikel 6.1 dieser Bedingungen oder in einem anderen Fall, in dem der Kaufvertrag nicht widerrufen werden kann, hat der Käufer das Recht, den Kaufvertrag innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zu widerrufen, an dem der Käufer oder ein vom Käufer benannter Dritter, der nicht der Spediteur ist, die Ware in Empfang genommen hat, oder:
 - a) die letzte Ware, wenn der Käufer mehrere Waren innerhalb einer Bestellung bestellt, die getrennt geliefert werden,
 - b) die letzte Position oder der letzte Teil einer Warenlieferung, die aus mehreren

Positionen oder Teilen besteht, oder

- c) die erste Lieferung der Waren, wenn der Vertrag eine regelmäßige Lieferung der Waren während eines vereinbarten Zeitraums vorsieht.
- 6.3. Der Rücktritt vom Kaufvertrag muss dem Verkäufer innerhalb der in Artikel 6.2 dieser Bedingungen genannten Frist zugesandt werden. Für den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer das vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Musterformular verwenden, das die Anlage 1 zu diesen Bedingungen bildet und auch gesondert auf der Website und auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen veröffentlicht ist. Der Käufer hat den Rücktritt vom Kaufvertrag an die Adresse des Sitzes des Verkäufers oder an die E-Mail-Adresse info@supramedex.cz zu senden. Wenn der Käufer den Rücktritt vom Kaufvertrag an die Adresse einer der regionalen Niederlassungen oder an deren elektronische Adresse sendet, wird diese regionale Niederlassung ihn an den Verkäufer weiterleiten. Die fristgerechte Absendung an die Adresse einer der Niederlassungen wird vom Verkäufer als ordnungsgemäße Absendung betrachtet.
- 6.4. Der Käufer muss nicht angeben, aus welchem Grund er vom Vertrag zurücktritt.
- 6.5. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag wird der Kaufvertrag von vornherein aufgehoben. Der Käufer hat die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag, an den Verkäufer zu senden oder zurückzugeben (einschließlich der Rückgabe der Ware durch den Käufer persönlich in den Räumlichkeiten einer der regionalen Niederlassungen), es sei denn, der Verkäufer hat angeboten, die Ware selbst abzuholen. Die Frist nach dem vorstehenden Satz ist gewahrt, wenn der Käufer die Ware vor Ablauf der Frist absendet. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, so trägt er die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer, auch wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden kann.
- 6.6. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag gemäß Artikel 6.2 dieser Bedingungen hat der Verkäufer die vom Käufer erhaltenen Geldmittel innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag in derselben Weise zurückzugeben, wie er sie vom Käufer erhalten hat. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die vom Käufer erbrachte Leistung bereits bei Rückgabe der Ware durch den Käufer oder auf andere Weise zurückzugewähren, sofern der Käufer damit einverstanden ist und dem Käufer keine zusätzlichen Kosten entstehen. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die erhaltenen Mittel zurückzugeben, bevor der Verkäufer die Ware erhalten hat oder der Käufer nachweist, dass er die Ware zurückgeschickt hat, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

- 6.7. Bietet der Verkäufer innerhalb einer bestimmten Versandart mehrere Möglichkeiten an, so ist er verpflichtet, dem Käufer die billigste davon zu vergüten. Wurde die Ware vom Verkäufer kostenlos an den Käufer geliefert, so hat der Käufer keinen Anspruch auf Rückerstattung des Portos. Die Ware muss vollständig an den Verkäufer zurückgeschickt werden (nicht bei Lieferung). Der Käufer haftet für jede Wertminderung der Ware, die sich aus einem anderen Umgang mit der Ware ergibt als dem, der erforderlich ist, um sich mit der Art, den Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware vertraut zu machen.
- 6.8. Der Verkäufer ist berechtigt, die Forderung auf Bezahlung von Schäden an der Ware einseitig mit der Forderung des Käufers auf Rückerstattung des Kaufpreises zu verrechnen.
- 6.9. In den Fällen, in denen der Käufer gemäß den Bestimmungen des § 1829 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht hat, vom Kaufvertrag zurückzutreten, ist auch der Verkäufer berechtigt, jederzeit vom Kaufvertrag zurückzutreten, bis der Käufer die Ware übernommen hat. In diesem Fall hat der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis unverzüglich in bar auf das vom Käufer angegebene Konto zu erstatten.
- 6.10. Wird dem Käufer zusammen mit der Ware ein Geschenk überreicht, so wird der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer unter der Bedingung geschlossen, dass im Falle des Rücktritts des Käufers vom Kaufvertrag der Geschenkvertrag in Bezug auf dieses Geschenk nicht mehr wirksam ist und der Käufer verpflichtet ist, das Geschenk zusammen mit der Ware an den Verkäufer zurückzugeben.
- 6.11. Der Verkäufer ist berechtigt, jederzeit vor Lieferung der Ware vom Vertrag zurückzutreten, wenn er aus Gründen, die auf Seiten Dritter liegen, objektiv nicht in der Lage ist, die Ware innerhalb einer angemessenen Frist an den Käufer zu liefern und/oder wenn sich herausstellt, dass der Käufer einen zuvor mit dem Verkäufer geschlossenen Vertrag verletzt hat.
- 6.12. Der Verkäufer weist den Käufer darauf hin, dass der Vertrag nicht zustande kommt, wenn begründete Zweifel an der wahren Identität des Käufers bestehen oder bei offensichtlichen Fehlern in den Angaben über die Ware oder den Preis.

7. TRANSPORT UND LIEFERUNG VON WAREN

- 7.1. Der Verkäufer ist verpflichtet, die vollständige Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach der Auftragsbestätigung an den Käufer zu versenden, so dass die Ware spätestens innerhalb von dreißig (30) Tagen beim Käufer eintrifft, es sei denn, für einzelne Waren ist eine andere Lieferfrist angegeben. Wenn die Ware als "auf Lager" angegeben ist, versendet der Verkäufer die Ware spätestens innerhalb von zwei Arbeitstagen. Bei Zahlung per Vorkasse wird die Ware erst nach

Gutschrift der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers versandt.

- 7.2. Wird die Art des Transports auf besonderen Wunsch des Käufers vereinbart, so trägt der Käufer das Risiko und die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Art des Transports verbunden sind.
- 7.3. Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei der Lieferung abzunehmen. Nimmt der Käufer die Ware nicht in der vereinbarten Zeit ab, hat der Verkäufer Anspruch auf eine Vergütung für die Lagerung der Ware, und zwar für jeden Tag des Verzugs in Höhe von 10 CZK, höchstens jedoch 300 CZK. Der Verkäufer ist berechtigt, die Ware in geeigneter Weise zu verkaufen, nachdem er den Käufer per E-Mail benachrichtigt und ihm eine neue angemessene Frist zur Abnahme der Ware gesetzt hat. Der Verkäufer ist berechtigt, die Kosten für die Lagerung und die Kosten für die erfolglose Zustellung der Ware aufgrund der mangelnden Mitwirkung des Käufers in der erforderlichen Höhe mit dem Verkaufserlös zu verrechnen.
- 7.4. Sollte es aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, notwendig sein, die Ware wiederholt oder auf eine andere als die in der Bestellung angegebene Art und Weise zu liefern, hat der Käufer die Kosten für die wiederholte Lieferung der Ware oder die Kosten für eine andere Art und Weise der Lieferung zu tragen und gleichzeitig bei der Wahl der Zahlungsart nach Erhalt oder bei einer späteren Bestellung des Käufers in diesem E-Shop eine Vorauszahlung zu verlangen.
- 7.5. Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung bei Erhalt der Ware durch den Transporteur zu überprüfen und im Falle von Mängeln unverzüglich den Transporteur zu benachrichtigen. Wird eine Beschädigung der Verpackung festgestellt, die auf ein unbefugtes Eindringen in die Sendung hindeutet, darf der Käufer die Sendung vom Frachtführer nicht annehmen. Die Rechte des Käufers aus der Sachmängelhaftung und andere Rechte des Käufers aus allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.
- 7.6. Die Gefahr von Schäden an der Ware geht zum Zeitpunkt der Annahme der Ware auf den Käufer über. Bei Nichtannahme der Ware durch den Käufer, mit Ausnahme der Verweigerung der Annahme wegen offensichtlicher Beschädigung der Ware, geht die Gefahr der Beschädigung der Ware in dem Augenblick auf den Käufer über, in dem er die Möglichkeit hatte, die Ware anzunehmen, die Annahme aber aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, nicht erfolgt ist.
- 7.7. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien bei der Beförderung der Waren können durch die besonderen Lieferbedingungen des Verkäufers geregelt werden, sofern diese vom

Verkäufer herausgegeben werden.

8. RECHTE AUS MANGELHAFTER LEISTUNG

- 8.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien hinsichtlich der Rechte aus mangelhafter Leistung richten sich nach den einschlägigen allgemeinverbindlichen Rechtsvorschriften (insbesondere den Bestimmungen der §§ 1914 bis 1925, §§ 2099 bis 2117 und §§ 2161 bis 2174b des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in der jeweils gültigen Fassung).
- 8.2. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Sache bei Erhalt frei von Mängeln ist. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass die Sache:
- a) der vereinbarten Beschreibung, Art und Menge sowie der Qualität und anderen vereinbarten Merkmalen entspricht,
 - b) es für den Zweck geeignet ist, für den der Käufer es benötigt und dem der Verkäufer zugestimmt hat; und
 - c) wird mit dem vereinbarten Zubehör und einem Beipackzettel mit Gebrauchsanweisung geliefert.
- 8.3. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass zusätzlich zu den vereinbarten Eigenschaften:
- a) der Gegenstand für den Zweck geeignet ist, für den er üblicherweise verwendet wird, auch im Hinblick auf die Rechte Dritter, die Gesetzgebung, die technischen Normen oder die Verhaltenskodizes der Branche, falls es keine technischen Normen gibt,
 - b) die Sache nach Menge, Qualität und sonstigen Eigenschaften, einschließlich Haltbarkeit und Sicherheit, den üblichen Eigenschaften entspricht, die der Käufer bei Sachen der gleichen Art vernünftigerweise erwarten kann, auch unter Berücksichtigung öffentlicher Äußerungen des Verkäufers oder einer anderen Person in derselben Vertragskette, insbesondere in der Werbung oder bei der Etikettierung, es sei denn, der Verkäufer weist nach, dass ihm diese Äußerungen nicht bekannt waren oder dass sie zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags zumindest in vergleichbarer Weise geändert wurden oder dass sie die Kaufentscheidung nicht beeinflussen konnten,
 - c) der Gegenstand mit Zubehör, einschließlich Verpackung, und einem Beipackzettel mit einer Gebrauchsanweisung geliefert wird, die der Käufer vernünftigerweise erwarten kann, und

- d) die Sache der Qualität oder Ausführung des Musters entspricht, das der Verkäufer dem Käufer vor Abschluss des Kaufvertrags zur Verfügung gestellt hat.
- 8.4. Die Bestimmungen des Artikels 8.3. dieser Bedingungen finden keine Anwendung, wenn der Verkäufer den Käufer vor Abschluss des Kaufvertrags ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass eine Eigenschaft der Sache abweicht und der Käufer dem bei Abschluss des Kaufvertrags ausdrücklich zugestimmt hat.
- 8.5. Zeigt sich der Mangel innerhalb eines Jahres seit der Abnahme, so gilt die Sache als bei der Abnahme mangelhaft, es sei denn, dass dies nach der Art der Sache oder des Mangels ausgeschlossen ist. Diese Frist läuft nicht für die Zeit, in der der Käufer die Sache nicht benutzen kann, wenn er den Mangel zu Recht beanstandet hat.
- 8.6. Der Käufer kann einen Mangel reklamieren, der sich innerhalb von zwei Jahren nach Erhalt der Sache zeigt. Hat der Käufer den Verkäufer zu Recht auf den Mangel hingewiesen, läuft die Rügefrist nicht für den Zeitraum, in dem der Käufer die Sache nicht nutzen kann.
- 8.7. Dem Käufer stehen keine Rechte aus mangelhafter Leistung zu, wenn er den Mangel selbst verursacht hat. Ein Mangel der Ware ist kein Verschleiß, der durch normalen Gebrauch verursacht wird.
- 8.8. Liegt ein Mangel der Sache vor, so kann der Käufer die Beseitigung des Mangels verlangen. Er kann nach seiner Wahl die Lieferung einer neuen Sache ohne den Mangel oder die Nachbesserung der Sache verlangen, es sei denn, die gewählte Art der Mängelbeseitigung ist unmöglich oder im Vergleich zur anderen Art unverhältnismäßig teuer; dies ist insbesondere unter Berücksichtigung der Bedeutung des Mangels, des Wertes, den die Sache ohne den Mangel gehabt hätte, und der Frage zu beurteilen, ob der Mangel auf die andere Art ohne erhebliche Schwierigkeiten für den Käufer beseitigt werden kann. Der Verkäufer kann die Beseitigung des Mangels verweigern, wenn sie unmöglich oder unverhältnismäßig teuer ist; dies ist insbesondere unter Berücksichtigung der Bedeutung des Mangels und des Wertes, den die Sache ohne den Mangel hätte, zu beurteilen.
- 8.9. Der Verkäufer behebt den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist, nachdem er darauf hingewiesen wurde, so dass dem Käufer keine erheblichen Unannehmlichkeiten entstehen, wobei die Art der Sache und der Zweck, für den der Käufer die Sache gekauft hat, berücksichtigt werden. Der Verkäufer hat die Sache auf eigene Kosten zu übernehmen, um den Mangel zu beseitigen.
- 8.10. Der Käufer kann einen angemessenen Preisnachlass verlangen oder vom Kaufvertrag zurücktreten, wenn:

- a) der Verkäufer sich geweigert hat, den Mangel zu beseitigen oder es versäumt hat, ihn gemäß Artikel 8.10 dieser Bedingungen zu beseitigen,
 - b) der Fehler wiederholt auftritt,
 - c) der Mangel eine wesentliche Verletzung des Kaufvertrags darstellt, oder
 - d) sich aus der Erklärung des Verkäufers oder aus den Umständen ergibt, dass der Mangel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ohne erhebliche Unannehmlichkeiten für den Käufer behoben werden kann.
- 8.11. Handelt es sich um einen unerheblichen Mangel, kann der Käufer nicht vom Kaufvertrag zurücktreten (im Sinne von Artikel 8.10 dieser Bedingungen); es wird davon ausgegangen, dass der Mangel nicht unerheblich ist. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, erstattet der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis unverzüglich zurück, nachdem er die Sache erhalten hat oder nachdem der Käufer ihm nachweist, dass er die Sache versandt hat.
- 8.12. Der Mangel kann dem Verkäufer angelastet werden, bei dem der Artikel gekauft wurde.

9. BEARBEITUNG VON BESCHWERDEN

- 9.1. Der Käufer sollte unverzüglich nach der Entdeckung des Mangels eine Reklamation beim Verkäufer einreichen. Bei der Geltendmachung einer Reklamation muss der Käufer seine Kontaktdaten, eine Beschreibung des Mangels und einen Antrag auf Bearbeitung der Reklamation angeben. Ein Musterformular ist diesen Bedingungen als Anhang 2 beigelegt und wird auch auf der Website und auf den Subdomains der regionalen Niederlassungen veröffentlicht.
- 9.2. Der Käufer ist verpflichtet, den Kauf der Ware nachzuweisen (vorzugsweise durch einen Kaufbeleg). Die Frist für die Erledigung der Reklamation beginnt mit dem Zeitpunkt der Reklamation (Mitteilung). Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer die Ware gleichzeitig oder nach der Geltendmachung der Reklamation zu übergeben oder zu liefern. Die Ware muss in einer geeigneten Verpackung verpackt sein, um Beschädigungen zu vermeiden, und sie muss sauber und vollständig sein.
- 9.3. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine schriftliche Bestätigung über die Geltendmachung der Reklamation auszustellen, in der er das Datum der Geltendmachung der Reklamation durch den Käufer, den Inhalt der Reklamation, die vom Käufer gewünschte Art der Bearbeitung der Reklamation und die Kontaktdaten des Käufers für die Erteilung von Auskünften über die Bearbeitung der Reklamation angibt. Diese Verpflichtung gilt auch für regionale Niederlassungen.

- 9.4. Die Beanstandung, einschließlich der Beseitigung des Mangels, muss innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Datum der Beanstandung erledigt und der Käufer darüber informiert werden, es sei denn, der Verkäufer und der Käufer vereinbaren eine längere Frist.
- 9.5. Nach Ablauf der Frist gemäß Artikel 9.4 dieser Bedingungen kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder einen angemessenen Preisnachlass verlangen. Der Käufer kann jedoch nicht vom Vertrag zurücktreten, wenn der Mangel unerheblich ist; es wird davon ausgegangen, dass der Mangel nicht unerheblich ist.
- 9.6. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine Bestätigung über das Datum und die Art und Weise der Erledigung der Reklamation sowie die Dauer der Reklamation oder eine schriftliche Begründung für die Ablehnung der Reklamation auszustellen. Diese Verpflichtung gilt auch für regionale Niederlassungen.
- 9.7. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation in jeder Niederlassung entgegenzunehmen, in der die Entgegennahme der Reklamation im Hinblick auf das Sortiment der verkauften Waren (oder der damit verbundenen Dienstleistungen) möglich ist. Zu diesem Zweck hat der Verkäufer dafür zu sorgen, dass jederzeit ein für die Bearbeitung von Reklamationen zuständiger Mitarbeiter anwesend ist.
- 9.8. Der Käufer kann seine Rechte aus der Mängelhaftung auch durch einen Anruf beim Verkäufer oder durch eine E-Mail an die E-Mail-Adresse des Verkäufers info@supramedex.cz oder an die elektronische Adresse der regionalen Niederlassungen geltend machen.
- 9.9. Die Frist für die Ausübung des Rechts auf mangelhafte Leistung verlängert sich um den Zeitraum, in dem der Käufer die Ware im Falle einer berechtigten Reklamation nicht nutzen konnte.
- 9.10. Wer ein Recht aus mangelhafter Leistung hat, hat auch Anspruch auf Ersatz der Kosten, die bei der Ausübung dieses Rechts angemessenerweise anfallen. Übt der Käufer das Recht auf Schadensersatz jedoch nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Frist, innerhalb derer der Mangel angezeigt werden muss, aus, so gewährt das Gericht das Recht nicht, wenn der Verkäufer geltend macht, dass das Recht auf Schadensersatz nicht rechtzeitig ausgeübt wurde.
- 9.11. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Haftung des Verkäufers für Mängel können in den Reklamationsregeln des Verkäufers geregelt werden.
- 9.12. Der Verkäufer kann dem Käufer neben seinen gesetzlichen Rechten aus Schlechtleistung auch eine Beschaffenheitsgarantie geben.

10. SONSTIGE RECHTE UND PFLICHTEN DER PARTEIEN

- 10.1. Der Käufer erwirbt das Eigentum an den Waren, indem er den vollen Kaufpreis für die Waren bezahlt.
- 10.2. Im Falle höherer Gewalt oder nicht vorhersehbarer Ereignisse (Naturkatastrophen, Pandemien, Betriebsstörungen, Ausfälle von Subunternehmern usw.) haftet der Verkäufer nicht für Schäden, die infolge von oder im Zusammenhang mit Fällen höherer Gewalt entstehen, und wenn der Zustand höherer Gewalt länger als zehn (10) Tage andauert, haben der Verkäufer und der Käufer das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

11. STREITBEILEGUNG

- 11.1. Für Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer sind die ordentlichen Gerichte zuständig.
- 11.2. Nach dem Verbraucherschutzgesetz (Nr. 634/1992 Slg.) hat der Käufer das Recht auf eine außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus einem Verbrauchervertrag ergeben.
- 11.3. Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus Kaufverträgen ist das Tschechische Gewerbeaufsichtsamt mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, ID-Nr.: 000 20 869, Internetadresse: <https://adr.coi.cz/cs>, zuständig. Weitere Informationen sind auch auf der Website www.coi.cz zu finden. Die außergerichtliche Streitbeilegung wird ausschließlich auf Antrag des Käufers eingeleitet, und zwar nur dann, wenn die Streitigkeit nicht direkt mit dem Verkäufer beigelegt werden konnte. Der Antrag kann innerhalb eines Jahres ab dem Datum gestellt werden, an dem der Käufer sein Recht, das Gegenstand der Streitigkeit mit dem Verkäufer ist, erstmals ausgeübt hat.
- 11.4. Die Online-Streitbelegungsplattform unter <http://ec.europa.eu/consumers/> kann zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer im Rahmen des Kaufvertrags genutzt werden.
- 11.5. Das Europäische Verbraucherzentrum Tschechische Republik mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, Internetadresse: <http://www.evropskyspotrebitel.cz> ist die Kontaktstelle gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22/EG (Verordnung über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten).
- 11.6. Der Käufer kann sich auch an dTest, o.p.s. über www.dtest.cz/poradna oder telefonisch

unter 299 149 009 wenden, um sich über seine Verbraucherrechte beraten zu lassen. Der Verkäufer verpflichtet sich, vorrangig eine außergerichtliche Streitbeilegung mit dem Käufer anzustreben, es sei denn, der Käufer lehnt dies ab. Die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten kann auch über den Dienst YourComplaints.cz auf der Website www.vasestiznosti.cz erfolgen. Dieses Verfahren ist keine Mediation im Sinne des Gesetzes über die Mediation (Nr. 202/2012 Slg.) oder ein Schiedsverfahren im Sinne des Gesetzes über die Schiedsgerichtsbarkeit und die Vollstreckung von Schiedssprüchen (Nr. 216/1994 Slg.), und seine Inanspruchnahme berührt nicht das Recht der Parteien, ihren Anspruch bei der tschechischen Gewerbeaufsichtsbehörde oder vor Gericht geltend zu machen. Der Verkäufer verpflichtet sich, sich im Falle der Zustimmung des Käufers um die Einhaltung des Gutachtens von dTest zu bemühen.

- 11.7. Während der außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen laufen die Verjährungsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch nicht oder beginnen nicht zu laufen, es sei denn, eine der Streitparteien lehnt die Fortsetzung der Verhandlungen ausdrücklich ab.
- 11.8. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

12. BEARBEITUNG VON BESCHWERDEN

- 12.1. Verbraucherbeschwerden werden vom Verkäufer per E-Mail bearbeitet. Reklamationen können an die elektronische Adresse des Verkäufers geschickt werden. Der Verkäufer sendet Informationen über die Bearbeitung der Beschwerde des Käufers an die elektronische Adresse des Käufers. Der Verkäufer legt keine anderen Regeln für die Bearbeitung von Beschwerden fest.
- 12.2. Der Käufer kann eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde oder der staatlichen Aufsichtsbehörde einreichen. Der Verkäufer ist berechtigt, Waren auf der Grundlage eines Gewerbescheins zu verkaufen. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit von der zuständigen Gewerbebehörde ausgeübt. Die Überwachung des Schutzes personenbezogener Daten erfolgt durch das Amt für den Schutz personenbezogener Daten. Die tschechische Gewerbeaufsichtsbehörde überwacht u.a. die Einhaltung des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in seiner geänderten Fassung in einem festgelegten Rahmen.

13. DATENSCHUTZ

- 13.1. Die Informationspflicht gegenüber dem Käufer im Sinne des Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen

bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (im Folgenden "**DSGVO**" genannt) in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers zum Zwecke der Erfüllung des Kaufvertrags, für die Zwecke der Verhandlung des Kaufvertrags und für die Zwecke der Erfüllung der öffentlichen Verpflichtungen des Verkäufers, erfüllt der Verkäufer das Folgende durch ein separates Dokument, nämlich die "Politik der Verarbeitung und des Schutzes personenbezogener Daten", die auf der Webschnittstelle des Shops, auf den Subdomains der regionalen Filialen und auf der Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu>.

14. VERSENDUNG KOMMERZIELLER MITTEILUNGEN UND SPEICHERUNG VON COOKIES

- 14.1. Der Käufer erklärt sich gemäß den Bestimmungen des § 7 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 480/2004 Slg. über bestimmte Dienste der Informationsgesellschaft und über die Änderung bestimmter Gesetze (Gesetz über bestimmte Dienste der Informationsgesellschaft) in seiner geänderten Fassung mit der Zusendung von kommerziellen Mitteilungen durch den Verkäufer an die elektronische Adresse oder Telefonnummer des Käufers einverstanden. Der Verkäufer erfüllt seine Informationspflicht gegenüber dem Käufer im Sinne von Artikel 13 der Verordnung GDPR in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten des Käufers zum Zweck der Zusendung kommerzieller Mitteilungen durch ein spezielles Dokument, nämlich "Grundsätze der Verarbeitung und des Schutzes personenbezogener Daten", das auf der Webschnittstelle des Shops, auf den Subdomains der regionalen Filialen und auf der Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> veröffentlicht ist.
- 14.2. Der Verkäufer erfüllt seine rechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf die mögliche Speicherung von Cookies auf dem Gerät des Käufers durch ein spezielles Dokument, nämlich den "Cookie-Hinweis", der auf der Web-Oberfläche des Shops, auf den Subdomains der regionalen Filialen und auf der Subdomain <https://fkp.suprasedex.eu> veröffentlicht wird.

15. EINREICHUNG

- 15.1. Die Zustellung an den Käufer kann an dessen elektronische Adresse erfolgen.

16. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 16.1. Enthält die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales (ausländisches) Element, vereinbaren die Parteien, dass sich die Beziehung nach tschechischem Recht richtet. Durch die Rechtswahl nach dem vorstehenden Satz wird dem

Käufer, der Verbraucher ist, nicht der Schutz entzogen, der durch die Bestimmungen der Rechtsordnung gewährt wird, von denen vertraglich nicht abgewichen werden kann und die ohne Rechtswahl nach den Bestimmungen des Artikels 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I) gelten würden.

- 16.2. Andere hier nicht erwähnte Angelegenheiten werden durch das Bürgerliche Gesetzbuch (Nr. 89/2012 Slg., in der geänderten Fassung), das Verbraucherschutzgesetz (Nr. 634/1992 Slg., in der geänderten Fassung) und andere einschlägige Rechtsvorschriften geregelt.
- 16.3. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, so ist die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 16.4. Änderungen der Bedingungen in einer anderen als der schriftlich vereinbarten Form sind ausgeschlossen. Der Kaufvertrag einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird vom Verkäufer in elektronischer Form ohne Zugriffsmöglichkeit des Käufers archiviert. Der Käufer erhält jedoch alle Dokumente, für die gesetzlich die Textform vorgeschrieben ist, per E-Mail, so dass er ständig Zugriff auf die unveränderten Dokumente hat. Der Verkäufer empfiehlt, diese Dokumente, insbesondere die Bestellung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, zur späteren Verwendung zu speichern.
- 16.5. Die folgenden Bestimmungen sind integraler Bestandteil dieser Bedingungen und Konditionen:
 - a) Anhang 1: Musterformular für den Rücktritt vom Kaufvertrag;
 - b) Anhang 2: Muster eines Beschwerdeprotokolls.
- 16.6. Die Kontaktdaten des Verkäufers, wie die Adresse des Firmensitzes, die elektronische Adresse und die Telefonnummer, sind auf der Website unter "Kontakte" aufgeführt. Der Verkäufer stellt ein weiteres Online-Kommunikationsmittel zur Verfügung, nämlich den Chat auf der Website oder den Subdomains der regionalen Niederlassungen, jedoch nur für die Kommunikation in Bezug auf das Warenangebot und Informationen darüber, die es dem Käufer ermöglichen sollen, einen informierten Kauf von Waren zu tätigen.

Prag, 6. September 2023



Anhang 1 Bedingungen und Konditionen

Formular für den Rücktritt vom Kaufvertrag

1. Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ab Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen durch einseitige Erklärung vom Kaufvertrag zurückzutreten.
2. Für den Rücktritt vom Kaufvertrag **empfehlen wir die Verwendung des Musterformulars**, siehe unten. Sie können dieses Formular elektronisch ausfüllen, ausdrucken oder kopieren und zusammen mit der Ware aushändigen oder elektronisch übermitteln. Sie können dieses Musterformular verwenden, sind aber nicht dazu verpflichtet.
3. Wenn Sie das Musterformular nicht verwenden, teilen Sie uns Ihren Widerruf des Kaufvertrages bitte in einer freien Form mit, z.B. per Brief über Postdienstleister oder Datenbox oder elektronisch.

MITTEILUNG ÜBER DEN RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

Nach den Bestimmungen des § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist es nicht möglich, von einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren in versiegelten Verpackungen zurückzutreten, die aus gesundheitlichen oder hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden können, nachdem der Käufer sie aufgebrochen hat.

Außerdem kann der Kaufvertrag nicht widerrufen werden, wenn:

- der Artikel nicht in der Originalverpackung/dem Originalkarton ist;*
- ein Teil der Waren beschädigt ist oder fehlt;*
- die Waren nicht zum Wiederverkauf geeignet sind.*

Adressat (Verkäufer):

**Handelsgesellschaft
SupraMedEx s.r.o.**
mit Sitz in Štěpánská 1742/27, 110 00 Prag
Identifikationsnummer: 17492092
eingetragen am 27. Oktober 2022 im Handelsregister
beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Einlage 375001
vertreten durch Daniel Fiala
E-Mail: info@supramedex.cz

Vor- und Nachname des Käufers:

Die Adresse des Käufers:

Ich erkläre hiermit meinen Rücktritt vom Vertrag über den Kauf dieser Waren:

Rechnungsnummer:

Datum des Kaufs:

(Datum der Rechnung oder eines anderen Dokuments oder Kaufbelegs)

Datum des Wareneingangs:

Kontonummer für die Erstattung:

(wenn Sie der Erstattung per Banküberweisung zustimmen):

Datum: _____ **Unterschrift des Käufers:** _____



**Anhang 2
Bedingungen und Konditionen**

Reklamationsprotokoll

REKLAMATIONSPROTOKOLL	
Adressat (Verkäufer):	
<p>Handelsgesellschaft SupraMedEx s.r.o. mit Sitz in Štěpánská 1742/27, 110 00 Prag Identifikationsnummer: 17492092 eingetragen am 27. Oktober 2022 im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Einlage 375001 vertreten durch Daniel Fiala E-Mail: info@supramedex.cz</p>	
(Vom Käufer auszufüllen)	
Firma/Name und Anschrift des Käufers:	Kontaktperson:
	Telefon/Fax:
	Mobil:
ID:	E-Mail:
TIN:	
Adresse für die Rücksendung von Waren: (Wenn es sich um dieselbe Adresse wie oben handelt, nicht ausfüllen)	Anmerkungen:
Beanspruchte Waren:	
Datum des Kaufs: (Datum der Rechnung oder eines anderen Dokuments oder Kaufbelegs)	
Rechnungsnummer:	
Detaillierte Beschreibung des Defekts: (Geben Sie den Fehler so detailliert wie möglich an, das macht den gesamten Prozess viel einfacher und kürzer)	
Vorschlag einer Lösung für die Beschwerde:	

Überweisung einer eventuellen Überzahlung auf das Konto (wenn Sie mit der Abschlagszahlung einverstanden sind):

Anmerkungen:

1. Bei der Geltendmachung der Mängelhaftung fügen Sie bitte die Rechnung, sofern ausgestellt, oder einen anderen Beleg oder Kaufnachweis bei.
2. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware beim Versand so zu verpacken, dass sie nicht beschädigt oder zerstört wird.

Datum: _____ **Unterschrift des Käufers:** _____

(Vom Verkäufer auszufüllen)

Datum des Eingangs der Forderung:

Die Beschwerde wird bearbeitet von:

Erklärung des Verkäufers:

Datum: _____ **Unterschrift des Verkäufers:** _____